Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 1 - 2023 | www.umweltverbände.at/melk | www.gvumelk.at

UMWELT!

Das Info-Magazin des Gemeindeverbandes für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk

Tag der offenen Tür beim GVU Melk

am 28. April 2023 in Mank

Näheres dazu auf Seite 3

Stopp Littering

Flurreinigungen

Die ersten Sammlungen sind bereits angemeldet! Sammelhilfen werden wieder kostenlos vom GVU bereitgestellt!

Alle Infos dazu auf Seite 3

Gelbe Tonne

Neue Verpackungssammlung

Seit 1.1.2023 werden Metallverpackungen in der Gelben Tonne gesammelt. Die blauen Container werden umfunktioniert.

Infos dazu auf den Seiten 6 und 7

Obmann BGM DI Martin Leonhardsberger

Der Jahreswechsel hat viele Veränderungen beim GVU Melk gebracht. Neben dem Wechsel des Geschäftsführers ist auch die erste große Änderung in der Mülltrennung seit Anfang der 90er über die Bühne gegangen.

Seit 1.1.23 werden in NÖ alle Verpackungen (!) außer Glas und Papier in der Gelben Tonne gesammelt. Die blauen Container bei den Altstoffsammelinseln werden aktuell umgerüstet und für die kommende Altmetall-Sammlung genutzt. Das bringt eine einfachere Entsorgung und mehr Bürgerservice.

Im Frühjahr starten die Flurreinigungen wieder voll durch! Auch ich bin natürlich wieder dabei und lade Sie ebenfalls ein, sich aktiv für die Umwelt einzusetzen. Für Veranstalter bieten die Sauberhaften Feste auch heuer wieder einen exklusiven Mehrwert - neben den € 500 Förderung, gibt es für die Veranstalter wieder Shirts, Schürzen uvm.

Am 28. April feiern wir ein großes Fest, zu dem ich Sie auch recht herzlich einladen möchte. Wir freuen uns Ihnen im neu renovierten Verbandsgebäude in Mank und der ebenfalls neu errichteten GVU Halle einen Einblick in unsere Arbeitsbereiche geben zu können. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Müllionenquiz

Gewinnspiel

1. **Wie bzw. wo werden herkömmliche Glühbirnen richtig entsorgt?**
2. **Was wird in den blauen Containern seit heuer gesammelt?**
3. **Wie heißt der neue Geschäftsführer des GVU Melk?**
4. **Wie hoch ist die Förderung für Sauberhafte Feste 2023?**

Unter allen richtigen Antworten, die uns per Post oder Mail an gewinnspiel@gvumelk.at erreichen, wird pro Ausgabe ein € 50 Wertgutschein verlost.

Umwelt-Tipp

Joghurtbecherdeckel

Obwohl Joghurtbecher, als auch die Aludeckel jetzt gemeinsam in der Gelben Tonne gesammelt werden, müssen die beiden Wertstoffe getrennt bzw. separat eingeworfen werden. Bleibt der Deckel halb auf dem Becher hängen, können die Sortiermaschinen diesen nicht aussortieren und getrennt erfassen. Auch die Papierhüllen von Joghurtbechern müssen getrennt zum Altpapier.

Impressum

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk
Wieselburger Straße 2, 3240 Mank
Tel:02755/2652 gemeindeverband@gvumelk.at
www.gvumelk.at www.abfallverband.at/melk

Für den Inhalt verantwortlich: BGM DI Martin Leonhardsberger
Redaktion, Konzept und Layout: Ing. Johannes Kadla
Fotorechte: (sofern nicht anders genannt) GVU Melk
Druck: Ing. H. Gradwohl G.m.b.H, Spielberger Str. 28, 3390 Melk

Im Dienst der Umwelt
Kerschner Umweltservice und Logistik GmbH
Manker Straße 56 | 3380 Pöchlarn
02757 54000 | www.kerschner.at
Ihr Entsorgungs-profi mit dem grünen

SPARKASSE
Niederösterreich Mitte West

Stopp Littering

Wir halten NÖ sauber

Die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land Niederösterreich im Jahr 2006 gestartete Aktion ist die größte und erfolgreichste Umweltaktion des Landes.

Der GVU Melk unterstützt alle Gemeinden, Vereine und Organisationen im Bezirk mit Sammelhilfen von Warnwesten über Handschuhe in verschiedenen Größen bis hin zu Müllgreifern. Auch für Kinder gibt es Handschuhe und Warnwesten in kleineren Größen. Die Abgabe der gesammelten Abfälle in den WSZ ist kostenlos!

Für eine rechtzeitige Auslieferung der Sammelhilfen zu den Gemeindeämtern bitten wir um möglichst frühzeitige Anmeldung der Sammlung unter www.stopplittering.at, um die Verteilung besser koordinieren zu können.

Ing. Martin Ritt, MSc
Geschäftsführer

Ich freue mich als neuer Geschäftsführer des GVU Melk den zahlreichen neuen Aufgaben in diesem Jahr stellen zu dürfen!

Gleich zum Einstieg haben wir mit der Umstellung der Gelben Tonne - alle Verpackungen außer Glas und Papier werden ja jetzt direkt beim Haus in der Gelben Tonne gesammelt - ein echtes Großprojekt zu bewältigen. Gleichzeitig stellt uns die Umfunktionierung der blauen Container bei den Altstoffsammelinseln vor große Herausforderungen. Wir haben uns dazu entschieden, statt wie bisher Verpackungsmetalle wie z.B. Dosen und Folien, ab sofort Gebrauchsgegenstände aus Metall - wie Pfannen, Werkzeuge, Nägel usw. - zu sammeln. Die Erfahrungen aus den WSZ konnten wir hier ebenfalls gut einfließen lassen. Neben der Abfallwirtschaft sind mir auch die IT-Dienstleistungen ein großes Anliegen und wir werden uns in diesem Bereich neu aufstellen. Ich freue mich darauf Ihnen, sehr geehrte Bürger*innen mit meinem Team auch in Zukunft die bestmögliche Dienstleistung bieten zu können!

Ich möchte Sie auch recht herzlich zum Tag der offenen Tür am 28.04.2023 bei uns in Mank einladen, wo wir Ihnen gerne Einblicke in unsere Arbeit geben! Merken Sie sich den Termin am Besten gleich vor - wir freuen uns auf Ihr Kommen!

MITTERBAUER
Ihre Wege. Unsere Leidenschaft.

Ihr Buspartner in der Region
office@mitterbauer.co.at | 07412 / 523 62 - 0
Busterminalstraße 1 | 3370 Ybbs an der Donau

www.mitterbauer.co.at

Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel
www.rbmm.at

Zum Abschied
Danke sagen

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Gemeinden!

Mit der Gründung des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung im Bezirk Melk begann mein Dienstverhältnis am 1. September 1980 beim GVU Melk. 1991 wurden die Gemeindeverbände für Abgabeneinhebung und der Müllverband zusammengelegt. Ich wurde 1991 zum Geschäftsführer des neuen Verbandes bestellt, wo ich bis 31. Dezember 2022 arbeiten durfte. Das Abschiednehmen fiel mir sehr schwer, war es doch eine herausfordernde, spannende Zeit, in der ich in der eigenen Heimat mitgestalten konnte.

Nach Zusammenlegung der Verbände war die erste große Herausforderung, den Müll getrennt zu erfassen. 1993 wurde die Gelbe Tonne für Kunststoffverpackung eingeführt. Später wurden dann noch die WSZ errichtet. Der GVU Melk hat in der Abfallwirtschaft das beste Preis-Leistungsverhältnis in NÖ, die Müllgebühren sind seit der Einführung der thermischen Verwertung 2004 nicht erhöht worden. Wir haben den Standort in Wörth bei Pöchlarn von der NÖ Umweltschutzanstalt gekauft. Dort wird unter anderem der Müll umgeladen und per Bahn abtransportiert.

Bei Dienstleistungen für die Gemeinden muss sich immer eine Win-Win Situation ergeben. Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit muss bei jeder Überlegung an erster Stelle stehen. So ist es gelungen, dass der GVU Melk mehr als 30 Dienstleistungen für unsere Mitgliedsgemeinden erledigen durfte.
Der Aufgabenbereich ist sehr vielfältig und erstreckt sich von der Abgabeneinhebung, Abfallentsorgung und Geodatenverwaltung über das Erstellen von Baugutachten bis hin zum Bereitstellen eines Datenschutzbeauftragten usw.

Eine besondere Herausforderung waren die 5-6 Hochwasserereignisse. Allein beim Jahrhunderthochwasser im Jahr 2002 fielen mit 10.000 Tonnen eine zusätzliche Jahresmüllmenge an. Diese Menge musste innerhalb kurzer Zeit, abgeholt und verwertet werden. Da hat man gesehen, wie wichtig das Zusammenwirken der Behörden, Exekutive, Freiwilligen Feuerwehren, Bundesheer, sonstigen Hilfsorganisationen und den Entsorgern ist.

Ich möchte mich bei allen unseren Vertragspartnern und deren Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ebenso bedanke ich mich bei den Mitarbeitern in den Wertstoffzentren die unsere immer größer werdenden Mengen an Abfällen und Wertstoffen übernehmen. Ich bedanke mich auch bei allen Behördenvertreterinnen und Behördenvertretern, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeitern, für die gute Zusammenarbeit.

Ich möchte mich auch bei Obmann Martin Leonhardsberger, Obmann Stv. Gerhard Leeb, bei den Vorstandsmitgliedern sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute, loyale Zusammenarbeit bedanken. Ich bitte alle, diese gute Zusammenarbeit, auch mit meinem Nachfolger, Ing. Martin Ritt, MSc fortzusetzen und ihm das gleiche Vertrauen entgegenzubringen. Meine Aufgabe bedeutete mir mehr als nur eine berufliche Tätigkeit. 42 Jahre beim GVU Melk waren für mich eine sehr schöne Zeit.
Ich wünsche den Menschen im Verbandsgebiet alles Gute für die Zukunft.

Ihr Alois Hubmann

Gemeinsam in die Zukunft
Zusammen anpacken!

Wir möchten unseren neuen Geschäftsführer Ing. Martin Ritt, MSc zum Amtsantritt in Form eines kurzen Interviews vorstellen!

Sie waren zuletzt bei der NÖ Landesregierung tätig - was reizt Sie an der Stelle als Geschäftsführer des GVU Melk?
Der GVU Melk fasziniert mich als Unternehmen. mit den zahlreichen Aufgaben und die Themenfeldern, mit den Bereichen Umwelt und Abfall einerseits und andererseits die Gemeindedienstleistungen. Der GVU trägt wesentlich zu einer effizienten Verwaltung bei und hat Möglichkeiten, beim Umweltschutz in der Region gestaltend mitzuwirken.

Welche Projekte oder Themengebiete liegen Ihnen besonders am Herzen?
Da ich auf einer Biolandwirtschaft aufgewachsen bin, liegen mir Natur und Umwelt sehr am Herzen. Gerade beim Wertstoffrecycling, sehe ich noch viel Potenzial. Eine gesunde und saubere Umwelt muss uns allen etwas wert sein. Es reichen keine Lippenbekenntnisse - jeder ist aufgefordert seinen Beitrag zu leisten und die Aufgabe des GVU Melk ist es, die Möglichkeiten aufzuzeigen und die Rahmenbedingungen dafür – sofern es in unserem Einflussbereich liegt – zu schaffen. Insgesamt ist mir wichtig, unseren Gemeinden und Bürgern weiter bestmögliche Dienstleistungen bieten zu können!

Welche Auswirkungen hat die aktuelle Krise auf die Müllpreise in der Verwertung und beim Kunden?
Derzeit explodieren die Transportkosten und auch die Lohnkosten steigen stark an. Es finden sich derzeit wenige Personen, die im Bereich der Abfallsammlung und -behandlung arbeiten wollen. Die massiv gestiegenen Energiekosten kommen ebenso dazu – auch wir haben zu kämpfen. Trotzdem haben wir es geschafft, die Müllgebühr für 2023 gleich zu halten, und das bereits seit 2004 – das sind 20 Jahre! Das kann man gar nicht oft genug erwähnen. Wir werden die Höhe der Müllgebühren, solange es geht konstant halten, aber mit der Zeit wird man auch hier nachjustieren müssen.

Was ist im Bereich der Wertstoffzentren geplant?
Betreffend der Öffnungszeiten und Zugangsregelung kann ich verraten, dass wir am Prüfen und Evaluieren sind, was die optimale Kosten-Nutzen-Variante darstellt. Eine Veränderung der Anzahl der Sammelstellen ist nicht angedacht, da die entstehenden Kosten in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen.

Was wird die nächste Zukunft bringen?
Eines der nächsten Termine wird für uns der Tag der offenen Tür im neu renovierten Verbandsgebäude am 28. April 2023 in Mank sein. Hierfür möchte ich Sie natürlich alle recht herzlich einladen, uns zu besuchen! Ansonsten freue ich mich auf weitere spannende Aufgaben beim GVU Melk!

Gelbe Tonne - Verpackungen aus Kunststoff & Metall

Die Gelbe Tonne ist mit Jahresbeginn aufgewertet worden. Dank moderner Sortieranlagen ist die Trennung in den Sortieranlagen kein Problem mehr. 98 % Sortenreinheit garantieren eine gute Weiterverarbeitbarkeit der gesammelten Wertstoffe und bieten damit die Grundlage für den Wertstoffkreislauf. Was kommt ab jetzt „ins Gelbe"?

Verpackungen aus Kunststoff

z.B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtassen, Obst- oder Gemüseschalen, Kunststoffnetze für beispielsweise Obst, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

Verpackungen aus Materialverbund

z.B. Milch-/Getränkekartons, Chipsverpackungen, Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.

Verpackungen aus Styropor

z.B. von Transportverpackungen div. Elektrogeräte, Styroporchips etc.

Kunststoffverpackungen Hohlkörper

PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoffflaschen, etc. Kunststoffkanister empfehlen wir aufgrund des Volumens ins WSZ zu bringen.

Verpackungen aus Metall und Aluminium

z.B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Marmeladedeckel, Tuben von beispielsweise Senf oder Tomatenmark, Menüschalen aus Aluminium etc.

Verpackungen aus Textil, Kork oder Porzellan

Was Viele allerdings nicht wissen: Auch viele exotischere Verpackungsmaterialien dürfen in die Gelbe Tonne! Wichtig ist nur, dass es handelsübliche Verpackungen sind. Diese müssen vom jeweiligen Hersteller „entpflichtet" werden, was eine kostenlose Sammlung und Verwertung über die Gelbe Tonne finanziert.

So werden zum Beispiel Verpackungen aus Jute, Baumwollsackerl (z.B. für Reis), Keramik, Ton und Steingut (z.B. Kosmetiktiegel), Tongefäße für Käsefondue etc. mit gesammelt. Auch Korkverpackung wie z.B. Flaschenstoppel dürfen in die Gelbe Tonne.

Nähere Informationen zur Verpackungssammlung und -verwertung finden Sie auf www.insgelbe.at

Altmetall - Neue Sammlung in den blauen Containern

Seit 1.1.2023 wird in NÖ die Metallverpackung in der Gelben Tonne mit gesammelt. Aktuell werden nach Vorgabe der Verpackungssysteme die Container für Metallverpackung umfunktioniert und für die Altmetall-Sammlung neu beklebt. Ab sofort können Gebrauchsgegenstände aus Metall in die blauen Container bei den Altstoffammelinseln geworfen werden.

Pfannen, Nägel und kaputtes Werkzeug
Gesammelt werden in Zukunft vor allem Gebrauchsgegenstände aus Metall, aber auch Metallspäne, Schrauben, kaputtes Werkzeug, Armaturen und andere Abfälle aus Metall.
"Wir sind stolz darauf in der Kürze der verfügbaren Zeit eine sinnvolle Nachnutzung für die Container gefunden zu haben, die einen echten Mehrwert für die Bevölkerung bietet. Die Konstruktion und Bauart der Container lässt diese Möglichkeit zur Sammlung von Wertstoffen problemlos zu und die Erfahrung aus den Wertstoffzentren hat uns bei der Entscheidung ebenfalls geholfen." freut sich Geschäftsführer Ing. Martin Ritt, MSc über das Upgrade der ASI-Standorte.

Was darf in die Container?
- Gebrauchsgegenstände aus Metall
- Kochtöpfe
- Werkzeug und Zahnräder aus Metall
- Kleinteile aus Metall (Nägel, Schrauben, ...)
- Kochtopf Deckel aus Metall
- Armaturen
- Thermoskannen aus Metall
- Besteck auf Metall
- Küchenhelfer aus Metall
- Gebrauchsgegenstände aus Metall

Bitte NICHT zum Altmetall:
- Konservendosen
- Tierfutterdosen und -schälchen
- Getränkedosen
- Deckel von Konservengläsern
- Kronkorken
- Alufolien (Verpackung)
- Joghurtbecher-Deckel

Verpackungsmetalle unterscheiden sich qualitativ von anderen Metallen und sollen deshalb separat in der Gelben Tonne gesammelt werden.

Trennkastl - in 2 Varianten
Trennjamin & Trennate

v.l.n.r.: Erwin Pfeffer, GF Ing. Martin Ritt, MSc, Obmann Bgm. DI Martin Leonhardsberger, Gabriele Hebenstreit und Reinhard Dollfuß

Der GVU Melk hat ein eigenes Mülltrenn-System entwickelt, das speziell für Bildungseinrichtungen erdacht wurde. Aufgrund der großen Nachfrage wird das „Trennkastl" auch für andere öffentliche Einrichtungen und Privatpersonen angeboten werden.

Trennung ohne Sprachbarrieren

Durch die direkt angebrachten bebilderten Trennhilfen, ist unabhängig vom sprachlichen Verständnis leicht zu erkennen, welcher Abfall in welcher Tonne entsorgt gehört. Somit ist Analphabetismus oder auch Migration kein Hindernis mehr bei der richtigen Mülltrennung. Bereits zum Projektstart hatte das Sammelsystem auch in anderen Bezirksverbänden großes Interesse ausgelöst. "Mittelfristig wird es die Trennkastl also auch außerhalb des Bezirkes zu kaufen geben!" freut sich Geschäftsführer Ing. Martin Ritt, MSc über das große Interesse am neuen Trennsystem.

2 Varianten für jeden Bedarf

Erhältlich ist das Trenn-System in 2 verschiedenen Varianten: "Trennjamin" ist ein hochformatiges Trennsystem für Zimmer mit wenig Platzangebot, während "Trennate" eine quadratische Anordnung hat und damit auch z.B. unter Hängeregalen etc. platziert werden kann. So kann man sich je nach Möglichkeit und Platzangebot für eine passende Variante entscheiden.

Starke Förderung für Bildungseinrichtungen

Bildungseinrichtungen (Schulen, Kindergärten und sonstige Bildungseinrichtungen) im Bezirk Melk erhalten die Trennkastl zu einem geförderten Preis von € 50-60,-, je nach Modell. Privatkunden bezahlen für "Trennjamin" den regulären Preis von € 190,- und für die "Trennate" € 150,-.

Ab sofort bestellbar

Beide Varianten sind derzeit lagernd und können unter **www.gvumelk.at/trennkastl** bestellt werden. Bildungseinrichtungen bekommen die Trennkastl in Verbindung mit dem weiteren Umweltbildungsangebot des GVU Melk eine kostenlose Zustellung. Für Privatkunden ist eine Abholung in Mank oder einem der WSZ-Standorte zu den Öffnungszeiten möglich.

Die ersten Trennkastl konnten bereits ausgeliefert werden. Die weiteren Auslieferungen der bisher bestellten Trennkastl erfolgt bis zum Ende des ersten Quartals.